

Vereinsfahrt des KSV ins Osterzgebirge

37 Mitglieder und Freunde des 1. KSV Vetschau trafen sich pünktlich am 1. September um 07.30 Uhr am Busbahnhof um den Jubiläumsausflug anlässlich unseres 25. Vereinsbestehens zu starten. Im komfortablen Reisebus des gecharterten Bus-Unternehmens Quitzk Platz genommen, erfolgte die Begrüßung durch den Reiseleiter und Organisator Thoralf Mewes. Martin, unser Busfahrer gab ein paar Sicherheitshinweise für das Verhalten im Bus. Nach ca. 1 1/2-stündiger Fahrt in Freital angekommen, stiegen wir in die Weißeritztalbahn ein, um den ca. 300 m Höhenunterschied auf der Fahrt nach Kipsdorf zu genießen und uns vom Alltagstress zu entschleunigen. Nächstes Etappenziel war der Gasthof Maxen, in dem Thoralf ein üppiges Mittagmahl für uns organisiert hatte. Im Anschluss besichtigten wir Schloss Weesenberg, in dem wir alle gespannt der Orgelmusik lauschten. Gegen 16.00 Uhr trafen wir im Hotel "Neue Höhe" in Klingenberg ein, wo schon eine reich gedeck-



te Kaffetafel auf uns wartete. Danach bezogen wir die sehr schön eingerichteten Zimmer des Hotels. Nach dem Abendessen wurde es sportlich, der Bowlingwettbewerb begann. Thoralf dachte sich ein Spielsystem für gemischte Mannschaften aus. Die Sieger und Platzierten erhielten Pokale und kleine Präsente. So verging die Zeit bei dem einen oder anderen Getränk bis zur Nachtruhe recht schnell. Am nächsten Morgen war es grau und regnerisch, wodurch sich die Wanderfreudigen unter uns nicht die gute Laune verderben ließen. Pünktlich

um 10.00 Uhr wanderten wir zur Talsperre Klingenberg und das Wetter wurde wieder besser. Diejenigen, die nicht wanderten besuchten den heimischen Frühschoppen mit Blasmusik. Nach dem Mittagessen verließen wir Klingenberg, nicht ohne uns bei den Hotelmitarbeitern für die hervorragende Bewirtung zu bedanken. Mit etwas Verspätung trafen wir am Schloss Wackerbarth zur Führung ein. Ein grandios gestaltetes Anwesen öffnete sich uns. Bei der Führung und der anschließenden Weinverkostung wurden bekannte und neue Erkenntnis-

se über die Weinherstellung gewonnen. Der gelungene Wochenendausflug endete gegen 19.00 Uhr, als wir gesund und munter wieder in Vetschau angekommen sind. Vielen Dank an unseren Busfahrer Martin für sein Engagement. Ein großes Dankeschön geht an unseren Reiseleiter und Organisator Thoralf Mewes, der einen perfekten Ablauf auf die Beine stellte. Wir freuen uns schon auf den nächsten Vereinsausflug und verbleiben mit sportlichen Grüßen.

Gerd Kschiwan

Ostdeutsche Meisterschaft der Deutsch-Asiatischen-Kampfkunstorganisation in der Solarsporthalle

Ein doch nicht kleines und überregionales wichtiges Kampfsportereignis wird es am 17. November in der Solarsporthalle in Vetschau geben. Der Vetschauer Kampfsportverein Zanshin-Dojo-Vetschau e. V. ist in diesem Jahr Ausrichter der Ostdeutschen Meisterschaft von 10 Kampfsportdisziplinen. Die Altersgruppen der Teilnehmer sind breit gefächert, von 7 bis ca. 70 Jahren. Da-

runter befinden sich hervorragende Nachwuchssportler und natürlich auch deren Trainer und Meister, die teils selbst noch in mehreren Disziplinen antreten. Die Teilnehmerzahl der Kämpfer beträgt meist über 100, die Vielfalt ist groß und die Sportarten wirklich interessant! Austragungsort: Solarsporthalle Vetschau, Pestalozzistraße 13
Veranstaltungszeit: 10:00 bis 19:00 Uhr

Disziplinen:

- Bodenkampf - Bo-Jutsu - Combat-Arnis - Judo - Jiu-Jitsu - Karate - Kickboxen - Kobudo - Selbstverteidigung - Shaolin-Kempo

- Formenwettkämpfe mit anschließender Siegerehrung 10:30 - ca. 14:00 Uhr
- Zweikämpfe mit anschließender Siegerehrung ca. 14:00 - 18:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Die Ostdeutsche Meisterschaft wird unterstützt durch: Bauunternehmen Stradow Bau GmbH, Autohaus Winter GmbH, Spreewaldhotel Radduscher Hafen, Stadt Vetschau, Sparkasse Niederlausitz, enviaM, Spreewaldhof Leipe, Spreewaldfrau Marlene Jedro, Teichwirtschaft Stradow, Baumarkt PRZY-GODE

Heiko Wannagat

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.